

Internationaler Dolmar Cup 2017 der Starrflügler FAI 5

FAI 2 Wettbewerb

11. – 15. August 2017 in Dolmar/Kühndorf

Veranstalter:

Deutscher Hängegleiterverband e.V. DHV
Am Hoffeld 4
D-83703 Gmund am Tegernsee
www.dhv.de

Ausrichter:

Flugschule Dolmar
Am Flugplatz 1
98547 Kühndorf
Tel: 0172-8124344

Ort:

50° 36' 46" N
10° 28' 20" E
400 m/1700 ft

Wettkampfbüro:

Schulungsraum am Flugplatz
Tel: 03684-446102

Programm:

Freitag, 11. August 2017 – tagsüber Flugbetrieb, Einschreibung von 18 – 20 Uhr
Briefing/Einweisung 20:30 Uhr
Samstag, 12. August 2017 – Briefing um 10 Uhr – 1. Durchgang ab 12 Uhr,
Sonntag, 13. August 2017 – Briefing um 10 Uhr – 2. Durchgang ab 12 Uhr
Montag, 14. August 2017 – Briefing um 10 Uhr – 3. Durchgang ab 12 Uhr
Dienstag – Reservetag (wenn die Summe der Maximalpunkte aus den bisherigen Durchgängen kleiner als 1500 Punkte ist) und Siegerehrung

Wettbewerbsleiter: Dieter Münchmeyer

Auswerter: Willi Kuck

Jury: Wird vor Wettkampfbeginn bekannt gegeben

Startart:

UL-Schleppstart (Startwagen), Fußstart ist auf Wunsch des Piloten möglich, allerdings nur mit Steuerbügelrädern oder vergleichbaren Kufen.

Startreihenfolge:

Die Startreihenfolge wird nach aktueller Weltrangliste für den ersten Wettbewerbsflug

festgelegt. Es starten zunächst die zehn Erstplatzierten in umgekehrter Reihenfolge. Ab Startplatz 11 wird in der Reihenfolge der Platzierung gestartet. Ab dem 2. Task wird die jeweils aktuelle Platzierung im Wettbewerb an Stelle der CIVL-Rangliste verwendet.

Wiederstart:

Ein gelandeter Pilot kann erneut starten, wenn er auf dem Flugplatz landet. Wiederstarter werden in der Reihenfolge ihrer Meldung beim Startleiter am Ende der Starterliste einer Klasse eingeordnet.

Wettbewerbsklasse: FAI 5 Starrflügler

Reglement:

in folgender Reihenfolge

1. Ausschreibung/Aushang am Wettkampfbüro
2. DHV-Wettbewerbsordnung
3. FAI Sporting Code

Teilnehmerqualifikation:

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Piloten begrenzt. Ein Wettbewerb findet erst ab 20 Teilnehmer statt.

Die Teilnehmerqualifizierung erfolgt gemäß aktueller Sportordnung des DHV und FAI-Reglement für ausländische Piloten.

Dokumentation:

Die Dokumentation der Flüge erfolgt per GPS-Tracklog mit Höhenaufzeichnung. (Kabel für den Download muss jeder Pilot selbst mitbringen, ein Backup Gerät wird dringend empfohlen)

Auswertungssoftware: GPSDump, FS Comp

Wettbewerbsformel: Aktuelle GAP mit folgenden Einstellungen

- Use Distance Points
- Use Time Points
- Use Arrival Position Points (nur bei Race)
- Use Leading Points (nur bei Race)

Wertungen:

Internationaler Sieger Dolmar Cup 1. Platz/2. Platz/3. Platz

Funk:

Den Teilnehmern wird eine Funkausrüstung für das 2 m-Band empfohlen. Am Flugplatz wird LPD und Flugfunk genutzt.

Haftung:

Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, Organisator, Wettbewerbsleiter und dessen Helfern sind im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen (siehe Haftungsausschlusserklärung).

Voraussetzungen:

- Flugsportgeräte mit in Deutschland anerkannter Musterprüfung
- Flugsportgeräte in der Erprobung, die den Anforderungen des FAI Sporting Codes Sect. 7A, Version 2014, für „unverified gliders“ Abschnitt 12.2.2.2 und Abschnitt 12.2.3.2 genügen. Der Pilot hat die entsprechenden Testprotokolle vorzulegen.
- Helm geprüft nach EN 966
- Gültiger Luftfahrerschein bzw. ausländische Lizenz, Berechtigung für UL-Schlepp

- Gültige Haftpflichtversicherung (Dritthaftpflicht Luftfahrt)
 - FAI-Sportlizenz (am Tag der Einschreibung gültig)
 - Unterschriebene Haftungs- und Teilnehmererklärung für DHV-Wettkämpfe
- Die Dokumente werden bei der Einschreibung überprüft!

Startgeld:

Bei der Einschreibung bis 1. Juli 2017 beträgt das Startgeld 160 Euro, danach 200 Euro. Überweisung bitte auf folgendes Konto:

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee - Germany

Konto-Nummer: 620080655, BLZ: 71152570

BIC: BYLADEM1MIB

IBAN: DE 15711525700620080655

Kontoinhaber: Deutscher Hänggleiterverband e.V.

Verwendungszweck: Dolmar Cup 2017 HG - Name und Vorname

Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Startgeldes wirksam!

Bei Nichterscheinen des Piloten wird das Startgeld grundsätzlich nicht zurückerstattet. (Ausnahmen bei Krankheit und nur mit ärztl. Attest)
Bei Nichtdurchführung des Wettbewerbes aus meteorologischen Gründen, wird 80 % des Startgeldes zurückbezahlt.

Im Startgeld enthalten:

Notarzt ist vor Ort, Kartenmaterial mit Wendepunkten und Koordinatenliste, T-Shirt, Pilotenhandzettel mit allen wichtigen Telefonnummern und Frequenzen, Auswertung, Tagespreise, Trophäen, Grillparty!

Schleppgebühren:

25 Euro pro Schlepp

Einschreibung

Online-Anmeldung über das DHV-Wettbewerbsportal!

Ein Last-Minute-Entry ist nur möglich, wenn bis dahin noch keine 35 Piloten angemeldet sind!

Rückholung:

Für die Rückholung ist jeder Pilot selbst verantwortlich. Ein Helfer steht am Rückholtelefon (am Flugplatz) bereit, um Listen zu führen und die Fahrer und Autos zu koordinieren.

Rückmeldepflicht:

Jeder Teilnehmer muss sich gleich nach der Landung mit SMS und mittels Runreport bis zum im Briefing mitgeteilten Zeitpunkt beim Wettkampfbüro zurückmelden. Jeder nicht zurückgemeldete Teilnehmer wird mit allen verfügbaren Mitteln gesucht. Die

Kosten der Suchaktion werden dem Teilnehmer in Rechnung gestellt.

Durchführung/Absage:

Auf www.dhv.de wird am Montag, 7. August 2017, 12 Uhr eine letztgültige Auskunft über die Durchführung oder Absage bzw. Verschiebung des Wettbewerbes gegeben.

Änderungsvorbehalt:

Änderungen der Ausschreibung durch den Veranstalter bzw. Organisator bleiben vorbehalten.

Infos:

Deutscher Hängegleiterverband e.V. (DHV)

Regina Glas, Referat Drachenfliegen regina@dhv.de Tel: 08022-9675-60 oder Tel: 0170-8389477

Jürgen Schlütter Tel: 0172-8124344

Unterkunft/Touristinfo:

Übernachungskosten am Flugplatz:

7,50 Euro/Person Camping

12 Euro/Person Nacht Backpacker-Niveau (3-4 Personen pro Raum)

7 Doppelzimmer unterschiedlicher Ausstattung

4 x mit WC/Dusche, 3 x mit Dusche im Flur, 20- 35 Euro.

Gaststätte am Platz

Normalen Standard erfüllen die zahlreichen Pensionen in den unmittelbar umliegenden Orten

Wir freuen uns sehr, viele Piloten und begeisterte Anhänger des Flugsports am Dolmar zu begrüßen!

